

## Die Angstfabrik

### Description

#### Gebet Ä

“Aus ihrer Fabrik  
schleichen die Monster  
durch die Schranktüren in Kinderzimmer ein  
und sammeln die Angstschreie der Kleinen,  
denn die Schreie liefern den Strom  
für die Stadt Monstropolis.  
Doch ein Kind ändert alles ...”  
So las ich die Ankündigung  
für den Film “Die Monster AG”.

Das Geschäft mit der Angst  
scheint lukrativ zu sein.  
Angst wahrgenommen.  
Angst ausgenutzt.  
Angst umgemünzt.  
Den Kleinen Angst gemacht,  
um sie klein und brav zu halten.  
Den Großen Angst gemacht,  
damit sie gefügig werden.

Manchmal scheint die Angst  
gar Lust zu bereiten:  
der Schrecken im Kino,  
der Kick bei einem Bungeesprung aus 100 Meter Höhe,  
das Nervenzittern in den vielfältigen Gruselkabinetten  
unserer Gesellschaften.

Lass mich durchschauen, o Herr,  
wenn Geschäftemacher  
aus der Angst der Kleinen  
Strom erzeugen für ihre Paläste in Monstropolis.  
Lass mich entdecken, o Herr,  
auf wessen Kosten die Kurse steigen oder fallen.  
Schenk mir einen kritischen Blick auf mich selbst,  
o Gott,  
damit ich wahrnehme,  
wo ich selbst andere in Angst und Schrecken versetze  
oder wo ich andere ausnutze,  
um an meinem eigenen Palast zu bauen.

Lass mich das Kind werden,  
das trotz aller Kleinheit und Schwäche hilft,  
dass sich “alles ändert”.

Und hilf uns allen, o Herr,  
damit Platz bleibt für die unvermeidlichen Ängste:

die Angst vor Not und Sorge,  
die Angst vor Krankheit,  
die Angst, ohne Liebe leben zu müssen,  
die Angst vor einer dunklen Zukunft,  
die Angst vor dem Tod.

Lass alle "Angste"  
in dir aufgehoben sein.

### Category

1. Allgemein

### Tags

1. Meditation